

[27495.] **Inserate**  
finden durch  
**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrierte Zeitung.  
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen &c. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der bestzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ Nkr = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Nkr = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der **Monat-Heft-Ausgabe**

von

**Ueber Land und Meer.**  
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 Nkr = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

**Inserate**  
in  
**Grimm's Wörterbuch.**

[27496.] Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu den in den nächsten Wochen erscheinenden zwei Lieferungen. Die Insertionsgebühren betragen 3 Nkr für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 15. October 1868.

**S. Hirzel.**

[27497.] **Für Verleger**  
von Werken pädagogischen Inhalts empfehle wir zur Insertion die **Freien pädagogischen Blätter** (Auflage 800).

Wir berechnen die durchlaufende Nonpareillezeile (26 Cicero breit) mit 1 Nkr = 5 fr. oest. W., Beilagen mit 1 Nkr 20 Nkr = 2 fl. 50 fr. oest. W. Change-Inserate finden Annahme.

**A. Pichler's Wwe. & Sohn,**  
Verlagsbuchhdlg. in Wien.

[27498.] **Die Dorfzeitung**  
in Hilburgshausen ist das im mittleren Deutschland gelesenste Volksblatt. Sie ist zugleich das **Haupt-Anzeigeblatt**

in sämtlichen sächsischen Ländern, den Schwarzburg'schen Fürstenthümern, dem angrenzenden Preußen (Henneberg) und Bayern, in Hessen, Voigtland &c. für Behörden und Private.

Die Inserate sind von entschiedenem Erfolg, da die Dorfzeitung in die verschiedensten Kreise gelangt und viele Localblätter ersetzt.

Für die Herren Kollegen empfiehlt sich namentlich das Anzeigen populärer Schriften jeder Art.

Preis pro Zeile 2 Nkr. Bei größeren oder oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender Rabatt.

Hilburgshausen.

**Resseling'sche Hofbuchhandlung.**

[27499.] **Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenchrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;

3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Nkr; Beilagegebühren 3 Nkr.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

**Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.**

[27500.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünnner, Jglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

**Tagesbote aus Mähren**

(Neue Folge der „Neuigkeiten“),

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 fr. = 1 Nkr.

Besprechungen und Recensionen von Werken werden gegen Einsendung eines Exemplars aufgenommen.

Brünn.

**Buschak & Jrgang.**

[27501.] **Bur Ankündigung**

von landwirthschaftlichen und technischen Werken empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:

**Berichte über Ackerbau, Weinbau, Gartenbau, Viehzucht und landw. Gewerbe.** Herausgeg. von Dr. H. R. Schneider u. P. Heramer. Monatl. 1 Nr. Aufl. 2000. Die Petitzeile 1 Nkr.

Für das der Zeitschrift beigegebene Literaturblatt ist mir die Einsendung von Recensionsexemplaren erwünscht.

Mannheim.

**J. Schneider.**

**Schulz, Adressbuch 1869 betreffend.**

[27502.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August a. c. übersandte Formular zur Benutzung der

**Berichtigungen und Zusätze**

ihrer Firma für den 31. Jahrgang des

**Allgem. Adressbuchs des deutschen Buchh. 1869**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt bestimmt am

15. November a. c.

Das Erscheinen des neuen Jahrgangs ist auf die zweite Hälfte

des Januar festgesetzt; es werden alle Veränderungen,

die der Jahreswechsel gar reichlich herbeiführt, mög-

lichst vollständig darin aufgenommen und viele praktische Neuerungen hinzugefügt.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, Anfang October 1868.

**Otto Aug. Schulz.**

[27503.] **Welt-Publicität.**

**Gartenlaube. 250,000 Aufl.**

Die

**Allgem. Anzeigen der Gartenlaube**

empfehlen wir den Herren Verlegern als das wirksamste und dankbarste Publications-Organ der Welt.

Aufträge für die nächsten Nummern erbitten wir uns rechtzeitig.

Leipzig, im October 1868.

**Expd. d. Allgem. Anzeigen der Gartenlaube.**

**Robert Apich.**

[27504.] Mit dem 1. October d. J. habe ich die unter dem Namen

**„Altonaer Mercur“**

bekannte Provinzial-Zeitung für Schleswig-Holstein und Lauenburg käuflich erworben und erlaube mir, meinen Herren Kollegen dieses Blatt, welches seinen Leserkreis hauptsächlich unter der gebildeten und bestzenden Classe hat, zu buchhändlerischen Anzeigen hierdurch bestens zu empfehlen.

Recensionsexemplare bitte ich an die „Redaction des Altonaer Mercur“ zu senden, und werden dieselben einer eingehenden Besprechung unterzogen werden.

Hochachtungsvoll ergebenst  
Hamburg, im October 1868.

**J. F. Richter,**  
Buchhändler.